



Sprachkritik in Den Sprachwissenschaften Am Beispiel Der Fachsprache

By Emily Nestler

Grin Verlag. Paperback. Condition: New. 56 pages. Dimensions: 8.1in. x 5.8in. x 0.2in. Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Sprachwissenschaft Sprachforschung (fachbergreifend), Note: 2,0, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Veranstaltung: Sprachkritik - Seminar, 18 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Sprachkritik reicht von den Meinungen zur neuen deutschen Rechtschreibung über die Verurteilung von Anglizismen bis hin zu der Frage, ob ein Binnen-I die weibliche Emanzipation voran treibt. Platon hat die ersten Grundsteine für die Sprachkritik gelegt und Adelung, Campe und Gottsched haben darauf aufgebaut. Bekannte Sprachkritiker des 20. und 21. Jahrhunderts wie Klemperer und Schiewe aber auch der Verein Deutsche Sprache haben versucht, diese Tradition fortzuführen. Es herrscht eine hitzige Diskussion darüber, wer Kritik an der Sprache ben darf und ob diese Disziplin überhaupt einen Platz in den (Sprach-)Wissenschaften hat. Laienhafte Sprachanalysen lösen auf der einen Seite unbegründete Paniken in der Bevölkerung aus wie etwa die Anglizismen werden die deutsche Sprache vernichten, sie dienen aber auch der Wachsamkeit, um zum Beispiel nationalsozialistische Anzeichen in der Sprache schon frühzeitig zu erkennen. Dennoch können Linguisten durch wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu einer Aufklärung und Entpolemisierung beitragen. Am Beispiel des Fachjargons wird klar, welche Themen durch die Sprachkritik aufgegriffen werden können und wie eine...



READ ONLINE
[6.37 MB]

Reviews

Undoubtedly, this is the best work by any author. It is really simplified but shocks within the 50 % in the publication. It's been written in an extremely straightforward way and is particularly just following it finished reading this publication by which basically altered me, modify the way in my opinion.
-- **Vivianne Dietrich**

The very best pdf i at any time read through. This is for all those who state there had not been a worthy of studying. You won't sense monotony at whenever you want of your own time (that's what catalogs are for concerning when you request me).
-- **Fabian Kuhlman II**